Meller Kreisblatt

Ressort Lokales

Ausgabe vom 16.01.2017

Erfolgreiches Jahr 2016

Neujahrsempfang beim TSV Westerhausen-Föckinghausen

Die geehrten Sportler des TSV Westerhausen-Föckinghausen errangen Titel auf Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene. Foto: Christina Wiesmann

cew Oldendorf. Mitglieder, Freunde und Förderer des TSV Westerhausen-Föckinghausen trafen sich am Freitagabend im TSV-Treff zum Neujahrsempfang. „Wir blicken auf ein weiteres, sehr erfolgreiches Jahr zurück“, betonte der Vorsitzende des TSV, Frank Strötzel.

1629 Mitglieder hat der Verein aktuell. „Höchststand, und das im fünften Jahr in Folge“, freute sich der Vorsitzende sichtlich.

Als erfolgreiches Projekt des vergangenen Jahres darf sicher das vereinseigene Fitnessstudio „TSV-Fit“ bezeichnet werden. 142 Mitglieder trainieren dort an den Geräten unter der Aufsicht erfahrener Trainer. Erfolgreich waren aber auch die Sportler des Vereins, die bei Wettkämpfen auf Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene zahlreiche Erfolge und Titel mit nach Hause nehmen konnten. Sie wurden im Rahmen des Neujahrsempfangs vom Verein geehrt.

Für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft im TSV Westerhausen-Föckinghausen ehrte der Vorstand zudem weitere Mitglieder. Seit 40 Jahren sind Elke Elsmeier, Angelika Imbrock, Günter und Helga Schimmel sowie Kristin Libor im Verein. Seit 50 Jahren sind Udo und Wolfgang Chmiel, Cathrin Telega, Achim Wesseler, Friedrich Westrup, Günter Hakemeyer und Karl Kuhlmann im Verein. Ulrike Leuschner, stellvertretende Vorsitzende, hatte einen Überblick über die sportlichen Höhepunkte aus den Jahren 1976 und 1966 parat – den Jahren, in denen die Jubilare Mitglied im TSV wurden. „Wir gehen gemeinsam“ ist der Titel der vereinseigenen Hymne. „Und dieses ‚Wir gehen gemeinsam‘ soll uns die nächsten Jahre begleiten“, betonte Strötzel, „nur so können wir die Aufgaben schaffen, die wir uns vorgenommen haben.“

Der Verein blickt optimistisch in die Zukunft. „Wir bilden intensiv und massiv aus. Viele neue Trainer und viele Weiterbildungen im sportlichen Bereich werden uns helfen, sportlich weiter nach vorn zu kommen“, berichtete Strötzel. Beachtlich: Im April wird der Verein nach Strötzels Angaben der Sportverein mit den meisten ausgebildeten Jugendleitern im Landkreis Osnabrück sein: „Darauf können wir stolz sein.“